



Frau  
Dr. med. Almut Anderson  
Frauenärztin  
Am Anger 1  
33333 Weßling

Datum: 5.11.2007

Sehr geehrte Frau Kollegin,

wir berichten über die Patientin **Julia Mustermann, geb. 10.10.1972**, die sich am **5.11.2007** bei uns vorgestellt hat.

**Indikation: Screening 1. Trimenon.**

**Anamnese:**

Maternales Alter: 35 Jahre, Größe 165 cm, Gewicht vor Schwangerschaft 58,0 kg, Blutgruppe der Mutter: B Rh-neg.. Zyklus: regelmäßig, letzte Blutung unsicher. Bisheriger Schwangerschaftsverlauf unauffällig.  
**Vorausgegangene Schwangerschaften: Gravida: 2, Para: 1.**

**Letzte Periode: 15.8.2007.**

**Geburtstermin nach Ultraschall: 25.5.2008** (Geburtstermin rechnerisch: 21.5.2008).

**Gestationsalter: 11 Wochen + 1 Tag** (Gestationsalter rechnerisch: 11 W + 5 T)

**Ultraschallbefund:**

Ultraschallgerät: GE Voluson E8. Untersuchungsmethode: Transabdominal- und Transvaginalsonographie. Untersuchungsbedingungen: gut. Einlingsschwangerschaft.

**Fetale Maße** (dargestellt zum normalen Mittelwert und 5./95. Perzentile)

Herzaktion positiv, Herzfrequenz 159 spm.

Scheitelsteißlänge (SSL)	46,0	mm	
Biparietaler Durchmesser (BPD)	16,3	mm	
Frontookzipitaler Durchmesser (FOD)	23,0	mm	
Kopfumfang (KU)	61,7	mm	
Femurlänge (FL)	6,3	mm	
Nackentransparenz (NT)	2,20	mm	

**Sonoanatomie:** Schädel sonographisch normal, Herz 4-Kammerblick gesehen, Wirbelsäule sonographisch normal, Abdomen nicht untersucht, Magen darstellbar, Blase darstellbar, obere Extremitäten darstellbar, untere Extremitäten darstellbar.

Chorion frondosum: Hinterwand links. Plazentastruktur: unauffällig. Fruchtwasser: unauffällig.

**Beurteilung des sonographischen Befundes:** Vergrößerte fetale Nackentransparenz .

**Sonographie maternaler Strukturen:**

**Raumforderung:** Ovar links, 10 mm x 10 mm. Randkontur: Außenbegrenzung glatt, Echogenität: echofrei.

**Beurteilung:** V. a. Ovarialzyste (CL).

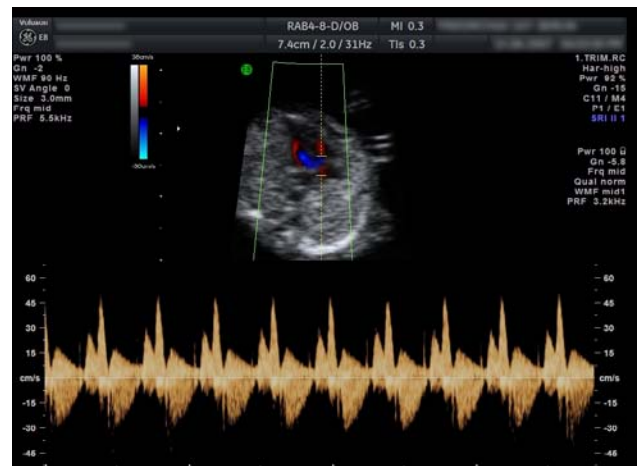
**Beurteilung der maternalen Sonographie:** Sonst unauffällig.

### Diagnose:

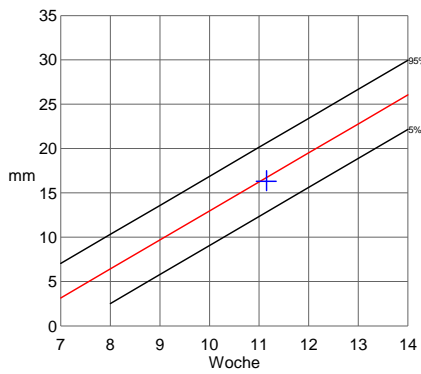
Verdacht auf Chromosomenaberration.  
Ovarialzyste.

### Weiteres Vorgehen:

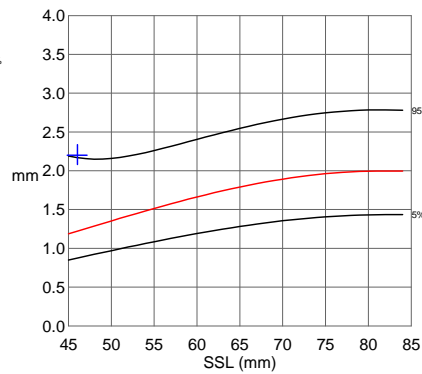
Nach Rücksprache mit der Patientin maternale Serumbiochemie empfohlen. Mitteilung des Gesamtrisikos für chromosomale Aberrationen nach Vorlage der Serumparameter.  
Wiedervorstellung am 12.11.2007 in SSW 12 + 1.



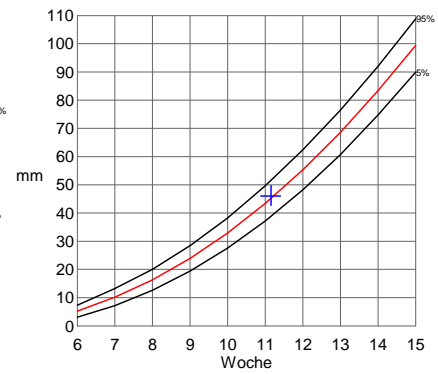
**Biparietaler Durchmesser**



**Nackentransparenz**



**Scheitel-Steiß Länge**



Wir danken für die Überweisung der Patientin.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Albert